

**Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel**

**Vorlage Nr. 950/988/2020**

**Informationsvorlage**

**TOP**

**Digitalisierung Schulen allgemein**

Verfasser:  
Bearbeiter: Hans-Peter Nürnberg  
Fachbereich: Fachbereich 3

Datum: 28.09.2020  
Aktenzeichen: FB3.2 211-00

Telefon-Nr.:  
02651/8009-31

| <b>Gremium</b>       | <b>Status</b> | <b>Termin</b> | <b>Beschlussart</b> |
|----------------------|---------------|---------------|---------------------|
| Schulträgerausschuss | öffentlich    | 08.10.2020    | Kenntnisnahme       |

### **Vorlage zur Kenntnisnahme:**

Derzeit werden unsere Schulen von drei unterschiedlichen Programmen bei der Hardwareausstattung -Digitalisierung- unterstützt.

### **Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ (MmS)**

Das Programm läuft bereits seit mehreren Jahren. Hier werden die Schulen vom Land mit Tablet-Koffern im Warenwert von 7.500,00 € ausgestattet. Die Lehrer müssen im Gegenzug Fortbildungsveranstaltungen besuchen und ein Medienkonzept einreichen, damit die Geräte auch genutzt werden können.

Die Grundschulen Herresbach, Kehrig, Kirchwald, Kottenheim und Monreal wurden in den letzten Jahren durch das Programm gefördert.

In diesem Jahre werden die Grundschulen Boos, Ettringen, Langenfeld und Weiler mit den Gerätschaften ausgestattet.

Die Grundschule Sankt Johann hat sich für eine Einrichtung im Jahre 2021 entschieden.

Nach Abschluss wären dann alle unsere Grundschulen in den Genuss der Förderung gelangt.

### **Sofortausstattungsprogramm des Bundes für mobile Endgeräte an Schulen; Zusatzvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024**

Das Ministerium hat die Beschaffungen aus dem DigitalPakt Schule mit dem Sofortausstattungsprogramm noch einmal aufgestockt. So wurden bei der Realschule plus Nachtsheim 23 Laptops aus dem Sofortprogramm angeschafft. Das Land gibt über die Mittel des Nachtragshaushaltes für jedes 4. Endgerät noch ein zusätzliches Gerät dazu (Anträge wurden gestellt).

Aus dem obigen Programm haben unsere Schulen nachstehende Geldmittel zur Beschaffung von mobilen Endgeräten erhalten:

|   |                    |
|---|--------------------|
| VGW Vordereifel (RS plus Nachtsheim<br>+ GS Boos, Herresbach, Langenfeld, Monreal und Weiler) | <b>23.181,10 €</b> |
| Ortsgemeinde Ettringen  | <b>3.319,57 €</b>  |
| Ortsgemeinde Kirchwald  | <b>1.641,66 €</b>  |
| Ortsgemeinde Kottenheim   | <b>777,33 €</b>    |
| Ortsgemeinde Sankt Johann   | <b>790,31 €</b>    |

Die Hardware, überwiegend iPads und Laptops, sind zum obigen Gegenwert bestellt und teilweise schon ausgeliefert.

Für einige Schulen gab es noch eine Förderung für die Anschaffung von Schüler-Endgeräten. Diese Geräte sollen im Falle einer Schulschließung an bedürftige Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Online-Unterricht zusätzlich ausgegeben werden.

### **DigitalPakt Schule 2019 bis 2024**

Seit dem Jahre 2019 steht fest, wie und ab wann Beschaffungen aus diesem Förderpaket durchgeführt werden können (90 % Förderung).

Ein Teil des Geldes wird in den Schulen für die Ertüchtigung der Infrastruktur benötigt: z.B. erstmalige Netzwerkverkabelung, besseres WLAN, GS-Box als Webfilter für das Schülernetzwerk, Mini-Server für Schülerdaten.

Die Verplanung der Restsumme beginnt demnächst und wird zwischen unserer IT-Abteilung und den Schulleitungen besprochen und abgestimmt.

#### **Arbeitsschritte:**

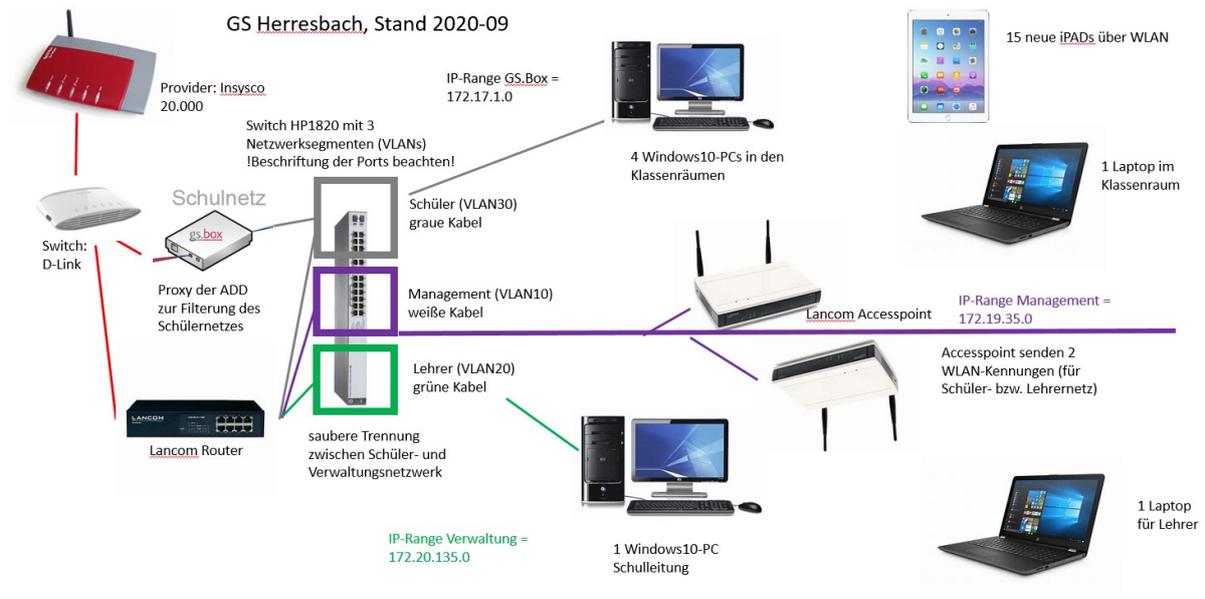
Die Ermittlung des Ist-Bestandes ist durch die IT-Abteilung der Verbandsgemeinde in den letzten Monaten erfolgt. Im Rahmen der Planung für die Projekte Medienkompetenz macht Schule wurden auch schon Folgeschritte (Investitionen in WLAN, geplante Einsatzzwecke für digitale Tafeln usw.) angesprochen.

Die Hardware ist weitestgehend bestellt und muss jetzt in den nächsten Wochen aufgebaut werden.

Für die WLAN-Ausstattung der Realschule plus in Nachtsheim muss noch eine Ausschreibung vorbereitet werden.

Die konkreten Hardwarebeschaffungen aus dem Digitalpakt können erst anschließend mit den Schulleitungen abgestimmt werden.

Nachstehend ein Beispiel für ein aktuelles und umgestelltes Netzwerk in einer Grundschule:



Wichtig ist die saubere und dauerhafte Trennung zwischen Geräten der Schulverwaltung und den Schülergeräten. Dies wird durch die Aufteilung der Verbindungen in mehrere Netzwerkbereiche sichergestellt.

Die WLAN-Einstellungen können durch die Verbandsgemeinde zentral geregelt werden (WLAN-Controller mit VPN-Anbindung zu den einzelnen Schulen).